



Inhaltsverzeichnis

Nachrichten:

- # Neue Praxis-Workshops im Projekt „Solidarische Stadt“
- # Sicherheitsforschung: Neues Projekt ASSERT startet im Oktober 2012
- # Erfolgreiche Strategietagung des ZTG
- # Das Projekt im Projekt: Workshop berät DoktorandInnen
- # Wasser zurück in die Landschaft – Diskussionsveranstaltung des Verbundprojektes ELaN
- # Nachhaltigkeitsbereich stößt mit Paper Diskussion über Nachhaltigkeitsforschung an

Termine:

- # 23. Mai 2012: Kongress zu Zwischenergebnissen des Projekts „Solidarische Stadt“
- # Sommersemester 2012: Ringvorlesung des Bereichs Partizipation
- # 31. Mai und 1. Juni 2012: Third Berlin Forum Innovation in Governance

Personen:

- # Neue wissenschaftliche Mitarbeiter im Bereich Mobilität und Raum

Publikationen:

- # Bruns, Elke / Ohlhorst, Dörte (2011): Innovationsbiographien erneuerbarer Energien im Stromsektor: Impulse durch StrEG und EEG im Wechselspiel mit heterogenen treibenden Kräften.
- # Masoumi, Houshmand Ebrahimpour (2011): A New Approach to the Iranian Urban Planning, Using Neo-Traditional Development.
- # Nölting, Benjamin / Schäfer, Martina / Mann, Carsten / Koch, Eva (2012): Positionsbestimmungen zur Nachhaltigkeitsforschung am Zentrum Technik und Gesellschaft – Einladung zur Diskussion.
- # Arndt, Wulf-Holger (2012): Verkehrsplanung und Gesundheit. Stadtverkehr und seine gesundheitlichen Folgen.
- # Arndt, Wulf-Holger / Döge, Norman / Kämpfer, René (2011): Transportation and Climate Protection, Tarhe-Tafsili, Bebauungsplan Hahstgerd New Town.

Nachrichten**Neue Praxis-Workshops im Projekt Solidarische Stadt**

Nachdem das Forschungsprojekt „Solidarische Stadt. Genossenschaftliche Handlungsmöglichkeiten in Zeiten des Klimawandels“ bereits im Dezember 2011 eine Zukunftswerkstatt mit Mitgliedern der StattAuto eG in Lübeck organisiert und durchgeführt hat, finden nun weitere Praxis-Workshops in und mit Genossenschaften statt.

Am 15. März 2012 wurden in einer Siedlung der Spar- und Bauverein eG Hannover ca. 600 "Grüne Mappen" von drei Projektmitarbeiterinnen und Mitgliedern der Genossenschaft verteilt. Diese Grüne Mappe ist ein an der TU Berlin entwickeltes niedrigschwelliges Partizipationsverfahren zur Erfassung von Potenzialen sowie Bedarfslagen der MieterInnen und kann unter anderem für die Themen Kommunikation, Klimaschutz und Nachbarschaft eingesetzt werden.

Am 5. Mai 2012 wird dann ein World-Café in einem Nachbarschaftstreff durchgeführt, bei dem bereits die ersten Ergebnisse zur Grünen Mappe veröffentlicht werden. Im Anschluss folgt eine kleine Ausstellung der vollständigen Ergebnisse beider Maßnahmen im Nachbarschaftstreff.

Weitere Informationen unter <http://www.solidarischestadt.de>

Sicherheitsforschung: Neues Projekt ASSERT startet im Oktober 2012

Lars Ostermeier und Dr. Leon Hempel werden sich ab Oktober 2012 an einem neuen EU-Projekt mit dem Titel "Assessing Security Research: Tools and Methodologies to measure societal impact" (ASSERT) beteiligen, das von der Europäischen Kommission bewilligt wurde.

Ziel des Projekts ist es, PlanerInnen von Sicherheitsforschungsprogrammen, GutachterInnen und WissenschaftlerInnen Richtlinien an die Hand zu geben, um die gesellschaftlichen Dimensionen der Sicherheitsforschung bewerten und berücksichtigen zu können. An dem Projekt, das vom Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie Wien koordiniert wird, sind neben dem ZTG auch Trilateral Research & Consulting (London), die Brunel University (London), die University of Stirling (Stirling) und Hamburg Consult (Hamburg) beteiligt.

Erfolgreiche Strategietagung des ZTG

Vom 27. bis 28. März 2012 haben sich die Geschäftsführung und die MitarbeiterInnen des ZTG zu einer Strategietagung in das ruhige Woltersdorf zurückgezogen. Aufbauend auf den

vorhandenen Kompetenzen der MitarbeiterInnen wurde dort über künftige Schwerpunktsetzungen des ZTG und Strategien zur Qualitätssicherung der Arbeit bezüglich der Projektauflage, der Publikationen und der Unterstützung von DoktorandInnen beraten.



Das Projekt im Projekt: Workshop berät DoktorandInnen

Mit welchen spezifischen Schwierigkeiten, Herausforderungen und Chancen ist für NachwuchswissenschaftlerInnen die Arbeit an Dissertationen im Rahmen von drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten verbunden? Mit dieser Frage beschäftigten sich 12 DoktorandInnen in einem Workshop am 28. und 29. März 2012 am Zentrum Technik und Gesellschaft. Darüber hinaus nahmen auch VertreterInnen des wissenschaftlichen Beirats der BMBF-Förderlinie „Neue Governance der Wissenschaft“ sowie des Projektträgers DLR teil.

Der Workshop gab den DoktorandInnen die Möglichkeit, sich untereinander über generalisierbare Probleme des Promovierens im Projektkontext auszutauschen. Als problematisch werden Vereinnahmungen eigener Forschungsansätze durch unklare Grenzziehungen im Projekt, konkurrierende Betreuungsverhältnisse (Projektleitung vs. Dissertationsbetreuung) sowie die (Un)Vereinbarkeit von Projektarbeit, Dissertation und Lehre angesehen. Übereinstimmend wurde festgestellt, dass promovieren im Projektkontext nur im Ausnahmefall gelingt.

Zukünftig sollten daher NachwuchswissenschaftlerInnen, die neben der Projektarbeit Dissertationen vorbereiten, systematisch auf diese Probleme vorbereitet und begleitet werden (z.B. in DoktorandInnen-Workshops). Zudem sollte über Fördermöglichkeiten nachgedacht werden, die Unsicherheiten für DoktorandInnen beim Übergang zwischen dem Projekt und der Dissertationsbearbeitung reduzieren.

Ansprechpartner am ZTG ist [Thimo von Stuckrad](#)

Wasser zurück in die Landschaft – Diskussionsveranstaltung des Verbundprojektes ELaN

Am 21. März 2012 fand zum Thema „Wasser zurück in die Landschaft“ eine Diskussionsveranstaltung zur Nutzung gereinigten Abwassers in der Region Berlin-Brandenburg statt.

Das inter- und transdisziplinäre Projekt „ELaN – Entwicklung eines integrierten Landmanagements durch nachhaltige Wasser- und Stoffnutzung in Nordostdeutschland“ lud Akteure aus der Land- und Wasserwirtschaft, dem Umwelt- und Naturschutz sowie Politik und Verwaltung zu einem Austausch über erste Ergebnisse des Projekts ein.



In dem vom BMBF für fünf Jahre im Schwerpunkt „Nachhaltiges Landmanagement“ geförderten Projekt werden die Nachnutzung gereinigten Abwassers, die Rückführung von Nährstoffen in die Landwirtschaft und die Produktion von Biomasse auf ehemaligen Rieselfeld- und Niedermoorflächen in der Region Berlin-Brandenburg untersucht.

Mehr Informationen unter: www.elan-bb.de

Ansprechpartnerin am ZTG ist [Prof. Dr. Dr. Martina Schäfer](#)

Bereich Nachhaltigkeit stößt mit Paper Diskussion über Nachhaltigkeitsforschung an

Der Bereich Nachhaltigkeit am ZTG hat im letzten Jahr über die Ausrichtung der Nachhaltigkeitsforschung am ZTG und Trends der deutschen Nachhaltigkeitsforschung diskutiert. Ein Ergebnis ist das ZTG discussion paper „Positionsbestimmungen zur Nachhaltigkeitsforschung am Zentrum Technik und Gesellschaft – Einladung zur Diskussion“, in dem eine Zwischenbilanz nach rund 20 Jahren Nachhaltigkeitsforschung gezogen wird. Nach einer Verortung im Spannungsfeld von Wissenschaft und Gesellschaft werden Merkmale der Nachhaltigkeitsforschung diskutiert: Zum einen die konzeptionelle Rahmung des Untersuchungsgegenstands sowie die inhaltliche Ausrichtung des angestrebten Wissens, zum anderen die methodischen Herangehensweisen. Hierzu werden Thesen zu einer möglichen Positionierung der Nachhaltigkeitsforschung am ZTG formuliert, die wir als Einladung zur Diskussion sehen.

Download über die [Website des ZTG](#).

Ansprechpartner am ZTG sind [Dr. Benjamin Nölting](#) und [Prof. Dr. Dr. Martina Schäfer](#)

Termine**23. Mai 2012: Kongress zu Zwischenergebnissen des Projekts „Solidarische Stadt“**

Im UN-Jahr der Genossenschaften veranstaltet das Projekt „Solidarische Stadt“ gemeinsam mit der Friedrich-Ebert-Stiftung am 23. Mai 2012 eine Konferenz in Berlin, auf der Zwischenergebnisse präsentiert werden.

Mit VertreterInnen aus Wissenschaft, Praxis, Politik und Zivilgesellschaft sollen folgende Fragen diskutiert werden: Welche Möglichkeiten des nachhaltigen und demokratischen Umgangs mit dem Klimawandel gibt es in Städten? Welche Rolle können Genossenschaften dabei spielen und wie sehen die politischen Rahmenbedingungen aus?

Termin: 23. Mai 2012

Uhrzeit: 10.00 bis 17.30 Uhr

Ort: Friedrich-Ebert-Stiftung, Haus 2, Hiroshimastr. 28, 10785 Berlin

Website: <http://www.solidarischestadt.de>

Sommersemester 2012: Ringvorlesung des Bereichs Partizipation

Im Sommersemester 2012 veranstaltet der Bereich Partizipationsforschung des ZTG gemeinsam mit dem Center for Metropolitan Studies (CMS) und der Habitat Unit der TU Berlin eine weitere Ringvorlesung zum Thema „Partizipative Entscheidungsprozesse – Neue Räume“. Gegenstand ist die Beschreibung und Analyse neuer Entwicklungen im Bereich Partizipation anhand nationaler und internationaler Beispiele.

Mehr Informationen zu den ReferentInnen und Themen folgen auf der [Website des ZTG](#).

Ansprechpartnerin am ZTG ist [Dr.-Ing. Carolin Schröder](#)

Termine: 26. April, 10. und 31. Mai, 14. und 28. Juni sowie 12. Juli 2012

Uhrzeit: 18.00 bis 20.00 Uhr

Ort: ZTG (6.06, 6. OG, Hardenbergstr. 16-18) bzw. im Amerika Haus, Hardenbergstr. 22-24, 10623 Berlin

31. Mai und 1. Juni 2012: Third Berlin Forum Innovation in Governance

Am 31. Mai und 1. Juni 2012 findet das Third Berlin Forum Innovation in Governance statt. Unter dem Titel „Shaping innovation in governance? Inducements, opportunities and limitations for engaging with governance in the making“ setzt sich die Veranstaltung mit der Frage auseinander, ob und wie Politikinnovationen bewusst geprägt werden können und ob

hiermit ein Fokus auf Wissen und Politik in der Entwicklung und Verbreitung neuer Politikformen angedeutet werden kann.

Ansprechpartner am ZTG ist Thomas Crowe, M.A.

Termin: 31. Mai und 1. Juni 2012

Uhrzeit: 9.00 bis 18.30 Uhr bzw. 9.00 bis 15.30 Uhr

Ort: Raum H 2035/6, Hauptgebäude der TU Berlin, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

Website: <http://www.innovation-in-governance.org/forum.html>

Personen

Neue wissenschaftliche Mitarbeiter im Bereich Mobilität und Raum

Nach erfolgreichem Studienabschluss haben Dipl.-Geogr. Norman Döge und Dipl.-Geogr. René Kämpfer ihre Arbeit als wissenschaftliche Mitarbeiter am ZTG aufgenommen. Norman Döge widmet sich nun dem Projekt Neighborhood-Demonstrator. René Kämpfer ist am Projekt Energieatlas Berlin beteiligt.

Publikationen

Bruns, Elke / Ohlhorst, Dörte (2011): Innovationsbiographien erneuerbarer Energien im Stromsektor: Impulse durch StrEG und EEG im Wechselspiel mit heterogenen treibenden Kräften. In: Müller, Thorsten (Hrsg.), 20 Jahre Recht der Erneuerbaren Energien. Baden-Baden: NOMOS-Verlag, S. 158-189.

Der Beitrag geht der Frage nach, wie im Falle der Förderung der erneuerbaren Energien Steuerungsimpulse verschiedener Ebenen ineinander griffen und welche Faktoren für die Innovationsentwicklung ausschlaggebend waren. Ein Fokus liegt dabei auf der Rolle der Stromeinspeisungsgesetzgebung im Kontext weiterer Einflussfaktoren und der jeweiligen Akteurskonstellation.

Masoumi, Houshmand Ebrahimpour (2011): A New Approach to the Iranian Urban Planning, Using Neo-Traditional Development. Dissertation, Technische Universität Dortmund.

The study presents the possible applications of Neo-Traditional Development (NTD) in solving some of the contemporary problems of Iranian mid-sized cities. Strategies mostly related

to urban form and design are recommended to improve problems concerning transportation, environment, public spaces, social interactions, etc.

Abrufbar unter: <https://eldorado.tu-dortmund.de/handle/2003/29349>

Nölting, Benjamin / Schäfer, Martina / Mann, Carsten / Koch, Eva (2012): Positionsbestimmungen zur Nachhaltigkeitsforschung am Zentrum Technik und Gesellschaft – Einladung zur Diskussion. discussion paper Nr. 33/2012 Berlin: Zentrum Technik und Gesellschaft der TU Berlin.

Das discussion paper zieht eine Zwischenbilanz zur Entwicklung des Konzepts nachhaltiger Entwicklung sowie der Nachhaltigkeitsforschung in Deutschland und am Zentrum Technik und Gesellschaft (ZTG) der Technischen Universität Berlin. Nach rund 20 Jahren Nachhaltigkeitsforschung haben sich die Forschungsstränge und -ansätze vervielfacht und ausdifferenziert, sodass eine Selbstvergewisserung und Positionsbestimmung am ZTG sinnvoll ist.

Abrufbar unter: http://www.tu-berlin.de/ztg/menue/publikationen/discussion_papers/

Arndt, Wulf-Holger (2012): Verkehrsplanung und Gesundheit. Stadtverkehr und seine gesundheitlichen Folgen. In: Böhme, Christa / Kliemke, Christa / Reimann, Bettina / Süß, Waldemar (Hrsg.), Stadtplanung und Gesundheit. Bern: Hans Huber, S. 85-102.

Das Handbuch präsentiert die Sicht verschiedener Disziplinen auf die Zusammenhänge von Stadtplanung und Gesundheit. Hierbei werden sowohl einzelne Schwerpunktthemen aufgegriffen als auch Strategien und Instrumente für Stadtplanung und Gesundheitsförderung dargestellt. Der Teil "Verkehrsplanung und Gesundheit" beschreibt die kurz- bis langfristigen gesundheitlichen Auswirkungen durch den heutigen Verkehr in unseren Städten. Behandelt werden Verkehrsunfälle, Luftschadstoffe, Lärm aber auch Flächeninanspruchnahme, Erschütterungen und Bewegungsmangel.

Hier zu erwerben.

Arndt, Wulf-Holger / Döge, Norman / Kämpfer, René (2011): Transportation and Climate Protection, Tarhe-Tafsili, Bebauungsplan Hahstgerd New Town, BHRC Theran. Berlin: Universitätsverlag der TU Berlin.

Im Rahmen des BMBF-Megacties-Forschungsprojektes "YoungCities" wurde in der iranischen New Town Hashtgerd ein neuartiger Bebauungsplan "Tarhe-Tafsili" für ein innovatives 35 ha

großes Pilotgebiet erstellt. In diesem Band wird der Bebauungsplan erläutert, der nicht nur baulich konstruktive Festsetzungen, sondern auch qualitative Anforderungen zur energiereduzierten und CO₂-sparsamen Siedlungsstruktur beinhaltet.

Impressum

Herausgeberin: Martina Schäfer (verantwortlich nach § 5 Telemediengesetz)
Redaktion: Thomas Crowe, Melanie Kröger, Wiebke Klecar, Martina Schäfer

Zentrum Technik und Gesellschaft (ZTG) der Technischen Universität Berlin
Skr. HBS 1
Hardenbergstraße 16-18
10623 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 314-24855
Fax: +49 (0) 30 314-26917
E-Mail: newsletter@ztg.tu-berlin.de
www.tu-berlin.de/ztg